

## Seeschlacht vor Wismar (Bernd Zawadzinski)

Zum Schutz von Kaufleuten vor Piraten wurde vor 750 Jahren ein Bündnis geschlossen. Das Jubiläum wird im September gefeiert.

Kanonen-Donner auf hoher See, Schiffsbesatzungen, die versuchten sich gegenseitig zu vernichten. Vor über 750 Jahren waren solche Szenarien auf der Ostsee fast an der Tagesordnung. Piraten kontra Kaufleute hieß es damals. Vor diesem Hintergrund entschlossen sich die Städte Wismar, Lübeck und Rostock, ein Bündnis zum Schutz der Kaufleute vor Seeräubern zu schließen.

Am 06. September 1259 wurde die Urkunde für das Schutzbündnis, die „Mecklenburgica 15“, unterzeichnet. Das Original befindet sich in Besitz der Hansestadt Lübeck. Wismar verfügt hingegen über eine Kopie, die im September öffentlich präsentiert wird.

Den drei Hansestädten ist dieses Jubiläum eine gemeinsame Feier wert. Am Ort der damaligen Unterzeichnung: in Wismar. Vom 03. Bis 06. September finden hier mehrere Veranstaltungen statt, so das dritte Koggentreffen und ein Backstein-Baukunst-Kongress in der Georgenkirche zum Thema Festungsbau im Mittelalter. An einem Hansemahl in St. Georgen sollen die Bürgermeister von Wismar, Lübeck und Rostock sowie Vertreter aus den drei Hansestädten, Koggenbesatzungen und Gäste aus weiteren Partnerstädten teilnehmen.

Von Freitag, 04. September, bis Sonntag, 06. September, findet das Koggentreffen statt, zu dem alle SIEBEN seetüchtigen Hansekoggen von Nord- und Ostsee nach Wismar eingeladen wurden:

- Die „**ROLAND VON BREMEN**“ aus Bremen
- Die „**UBENA VON BREMEN**“ aus Bremerhaven
- Die „**KIELER HANSEKOGGE**“
- Die „**LISA VON LÜBECK**“
- Die „**KAMPER KOGGE**“ aus den Niederlanden
- Die „**TVEKAMP AF ELBOGEN**“ aus Schweden
- Die „**WISSEMARA**“ aus Wismar.

Gegen 16 Uhr werden sie am 04. September im alten Hafen einlaufen – begleitet von den zur Begrüßung ausfahrenden Wismarer Traditionsschiffen.

An den folgenden Tagen können die Hanseschiffe von Interessierten besichtigt werden. Am 05. September laden die Koggen und Traditionsschiffe ein, aufs Wasser hinauszufahren und eine „Seeschlacht“ mitzuerleben. Wer an Land bleibt, wird ebenfalls viel Kurzweil geboten bekommen.

Die Termine für einen bunten Koggenmarkt am alten Hafen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie für viele Aktionen in der Innenstadt, Ausstellungen, Vorträge, Buchpremierer usw. stehen jetzt bereits fest.

Artikel von Marlies Lindner in der Ostseezeitung vom Freitag, 27. März 2009  
Nachdruck mit freundlicher Genehmigung (03.04.2009) des Verlages